

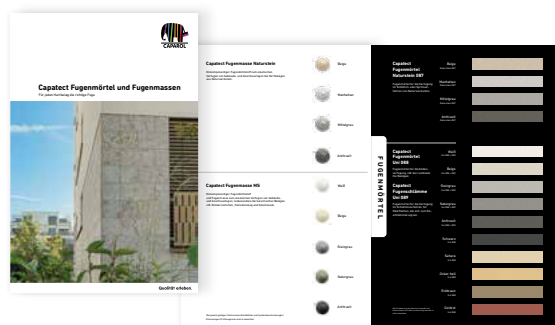
MUSTERMAPPE FUGENMÖRTEL:

Perfekte Fugenfarbtöne für jede Oberfläche

Finden Sie für jede Oberfläche Ihren perfekten Fugenfarbton. Ab sofort haben wir für diesen Zweck die neue Mustermappe mit den Fugenmassen Naturstein/MS sowie alle Farbtöne der Fugenmörtel o87, o88 und o89 auf Lager.

<< www.caparol.de/kreative-fassaden

Bei Rückfragen zur Anwendung und Zulassung der Systeme und Oberflächenvarianten freuen sich unsere Vertriebskollegen über Ihren Anruf.



MALERBETRIEBE IM RAMPENLICHT:

Michel Malerfachbetrieb

Mike Michel, Michel Malerfachbetrieb, Ispringen (Teil 1 von 2)

Ispringen ist eine Gemeinde im Enzkreis in Baden-Württemberg, die nur unweit von Pforzheim entfernt liegt. Hier hat sich Mike Michel, seines Zeichens Maler- und Lackierermeister, im Jahr 2014 selbstständig gemacht. Im ersten von insgesamt zwei Teilen unserer großen Betriebsreportage sprechen wir mit Mike Michel unter anderem über seinen beruflichen Werdegang, seine Philosophie und Wertvorstellungen, seinen Beratungsansatz und darüber, wie er die Produkte von Caparol für die Fassadengestaltung nutzt.



Harmonisch muss nicht monoton sein. Foto: Mike Michel

**KURZPROFIL**

Mike Michel

Michel Malerfachbetrieb

www.michel-malerfachbetrieb.de

Mike Michel ist nicht nur ein passionierter Handwerker, sondern auch ein überaus glücklicher Einzelkämpfer, der den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut hat. „Auch wenn es Arbeit für mehr als eine Person gibt, kann ich mir nichts Schöneres vorstellen als die Solo-Selbstständigkeit“, verrät er uns gleich zu Beginn unseres Gesprächs.

Bereits im Alter von 14 Jahren absolvierte er während der Sommerferien ein 6-wöchiges Praktikum, das sein besonderes Interesse für den Beruf des Malers weckte. Und so kam es, dass er von 2005 bis 2008 eine



Mike Michel vor seinem Firmenfahrzeug. Foto: Mike Michel

Lehre als Maler und Lackierer absolvierte. Anschließend arbeitete Michel bis 2013 als Geselle, ehe er an der Heinrich-Hübsch-Schule in Karlsruhe in Vollzeit seinen Meister machte. Mit dem Meistertitel in der Tasche – und nach einer kleinen Zwischenstation bei einem Großmalerbetrieb – machte er sich zum 15.11.2014 selbstständig und verwirklichte damit seinen langersehten Traum.

VON ANFANG AN ALLES SORGFÄLTIG MACHEN

An die Anfänge seiner Selbstständigkeit erinnert sich Mike Michel noch gut: „Die Gründungsphase war aufregend, denn ich wusste nicht, was auf mich zukommt. Aber eines war mir klar: Ich wollte gleich von Beginn an alles sorgfältig und mit Bedacht machen. So habe ich mich im ersten Schritt um Berufsbekleidung und das nötige Werkzeug gekümmert und bin auch die Themen eigene Webseite und Fahrzeugbeschriftung angegangen.“

Ängste oder Bedenken im Hinblick auf die Selbstständigkeit hatte er zu keiner Zeit. „Das Wichtigste ist die Familie, die hinter einem steht. Und natürlich die Liebe zum Beruf. Alles andere kommt von alleine“, erzählt Michel, der am liebsten Zeit mit seiner Familie verbringt und in seiner Freizeit außerdem gerne E-Gitarre und E-Drums spielt.

Neben Beruf und Familie engagiert sich Mike Michel zudem als Beisitzer im Handels- und Gewerbeverein Ispringen, dessen Ziel es ist, die lokale Wirtschaft zu fördern. „Regio-

nal zu denken ist gerade in Corona-Zeiten eine besonders wichtige Initiative“, betont Michel.

KUNDENZUFRIEDENHEIT IST DAS A UND O

Aus dem Gespräch mit Mike Michel wird schnell deutlich, wie sehr ihm seine Kunden am Herzen liegen. „Wenn ich einen Kunden habe, halte ich ihn“, antwortet er uns auf die Frage, ob er ein Motto habe. „Wichtig für eine hohe Kundenzufriedenheit, und somit auch für eine langfristige Zusammenarbeit, sind neben der professionellen Beratung und fachgerechten Ausführung der Arbeiten auch Werte wie Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Sauberkeit und Schnelligkeit. Eine nachhaltige Zusammenarbeit erfordert viel Zeit und Herzblut, aber das Ergebnis ist ein besonderes Verhältnis zu meinen Kunden, das von gegenseitigem Respekt und einer Anerkennung für die geleistete Arbeit geprägt ist.“



Referenzen im Bereich der Fassadengestaltung.

Bei diesem Thema lenkt er den Blick auch in Richtung Meisterausbildung. „Die Wertschätzung der Meisterausbildung im Handwerk ist mir ein Herzensanliegen, denn der Meistertitel steht für Qualität und Kompetenz. Ich freue mich sehr darüber, dass meine Kunden dies schätzen, und möchte meinen Teil dazu beitragen, dass dieses Qualitätssiegel im Handwerk auch weiterhin ein Qualitätssiegel bleibt.“

FRÜHE BERÜHRUNGSPUNKTE MIT CAPAROL

Vor nun fast genau sechs Jahren hat sich Mike Michel selbstständig gemacht. Er erzählt uns, dass er pro Jahr etwa 5–6 Fassadenprojekte und im Innenbereich nahezu jegliche Maler- und Tapezierarbeiten realisiert. Seine Kundschaft setzt sich dabei zu etwa 90 Prozent aus Privatkunden zusammen, den Rest bilden Bauträger und gewerbliche Kunden.

Bei seiner Arbeit vertraut Michel auf Caparol. Die Marke mit dem bunten Elefanten kennt er bereits seit vielen Jahren. „Ich bin schon während der Ausbildung mit Caparol in Berührung gekommen und setze die Produkte seit Beginn meiner Selbstständigkeit großflächig ein. Mein Händler des Vertrauens ist die farbtex GmbH – ich kenne hier alle Mitarbeiter und fühle mich immer wie zuhause.“

„THERMOSAN IST FÜR MICH MIT ABSTAND DIE BESTE FASSADENFARBE“

Als Nächstes möchten wir von Mike Michel wissen, was aktuelle Trends bei der Fassadengestaltung sind und was für ihn eine perfekte Fassade ausmacht. „Gerade in Neubaugebieten sehen Häuser oft ähnlich aus, persönlich bevorzuge ich aber individuelle Fassaden. Die Frage nach Trends ist schwierig, da es auch immer auf das Objekt und die Kundenwünsche ankommt. Generell liegen aber eher Pastellfarben als grelle Farben im Trend. Bezüg-



Das ThermoSan-Jubiläumsgebäude. Foto: Mike Michel



Referenzen im Bereich der Fassadengestaltung. Foto: Mike Michel

Freihandzeichnung einer Blume als i-Tüpfelchen

lich der perfekten Fassade: Mir gefällt vor allem das Zusammenspiel von Farben. Ich verwende gerne Kombinationen, aber nie mehr als drei Farben. Auch das Thema Langlebigkeit spielt bei der Fassadengestaltung eine wichtige Rolle.“

Die Antwort auf unsere Frage nach seinem Lieblingsprodukt für die Fassade nimmt er uns gleich vorweg: „ThermoSan ist für mich mit Abstand die beste Fassadenfarbe. Sie ist extrem einfach und angenehm zu verarbeiten, hat ein tolles Deckvermögen und ist außerdem sehr ergiebig. Auch der integrierte Pilzschutz ist ein wichtiges Argument beim Kunden. Diese hohe Qualität spiegelt sich bereits in der Fassadenbroschüre von Caparol wider, die ich für meine Beratung nutze. Im dunklen Sockelbereich arbeite ich hingegen am liebsten mit Amphibolin. Hier ist der deutlich verringerte Schreibeffect ein entscheidender Faktor.“

Oftmals kommen bei den Projekten von Mike Michel gleich mehrere Produkte zum Einsatz. „Ich kann mich noch gut an ein Projekt erinnern, bei dem ich sowohl den Capalac Dickschichtlack, den Capalac Venti als auch

die Capadur UniversalLasur verwendet habe. Als i-Tüpfelchen habe ich beim Kunden frei Hand eine Blume an den gemauerten Ofen vor seinem Haus gezeichnet. Mit Muresko.“

MUSTERFLÄCHEN UND FARBTONFÄCHER ALS BERATUNGSMITTEL

Im Verlauf unseres Gesprächs geht Mike Michel auch auf die Beratung beim Kunden ein. „Sehr oft haben meine Kunden bereits konkrete Vorstellungen, können sich die Umsetzung aber noch nicht so richtig vorstellen. Um ihnen eine Hilfestellung zu geben, fertige ich daher immer 3-4 Musterflächen an der Fassade an. An dieser Stelle möchte ich mich

beim Caparol Team für die Flexibilität bei der Bereitstellung von Mustern bedanken, die ich ebenfalls für die Beratung beim Kunden verwende. Auch den Caparol Farbtonfächer Fassade A1 nutze ich gerne bei meiner Arbeit.“

In der nächsten Ausgabe der Caparol aktuell erwartet Sie Teil 2 unserer großen Betriebsreportage mit Mike Michel. Darin sprechen wir mit ihm unter anderem über seine vielfältigen Arbeiten im Innenbereich und seine besondere Leidenschaft für dekorative Techniken.



<< www.caparol.de/perfekte-fassade